



Eisbericht Nr. 114

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 79

Nr. 114

Montag, den 22.05.2006

1

Übersicht

Das Eis hat weiter abgenommen, ansonsten haben sich die Eisverhältnisse im N-Teil der Bottenvik über das Wochenende aber nicht wesentlich geändert. Nördlich von 65°N kommen in der Bottenvik auf See weiterhin harte Schollen und Eisblöcke vor, daher wird vorsichtiges Navigieren empfohlen.

Bottenvik

Finnische Küste: Offenes Wasser in den nördlichen Schären. Außerhalb davon treibt bis zur Breite von Hailuoto 10-40 cm dickes sehr lockeres morsches Eis. Stellenweise kommen große Schollen aus aufgespresstem Eis vor. Weiter südwärts eisfrei. - **Schwedische Küste:** In den äußeren nördlichen Schären kommt in kleineren Gebieten noch dichtes, teilweise morsches Eis vor. Auf See N-lich der Breite von Norströmsgrunden lockeres und sehr lockeres morsches Eis. Lokal kommen aber auch Gebiete mit 10-40 cm dicken und harten Eisschollen und Eisblöcken vor, die Schifffahrt sei gewarnt.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Bei weiterhin schwachen S bis SO-lichen Winden und milden Temperaturen wird sich der Eisrückgang in der nördlichen Bottenvik fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Overview

The general ice retreat continued, else conditions in the northern Bay of Bothnia have not changed very over the weekend. North of 65°N hard floes and floebits still occur at sea in the Bay of Bothnia, careful navigation is recommended.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern part open water in the archipelago. North of the latitude of Hailuoto there is rotten 10-40cm thick very open drift ice. In places there are large floes of ridged ice. Farther south ice-free. - **Swedish Coast:** In the northern outer archipelago still some minor areas of close, partly rotten ice exist. At sea north of the latitude of Norstömsgrund there is open to very open rotten ice. But in places there are also regions with 10-40cm thick hard floes and floebits, careful navigation is recommended.

Expected Ice Development

With continuing south to south-easterly winds and mild temperatures the ice retreat in the northern Bay of Bothnia will continue.

By order
Dr. Holfort

Eisankünfte / Ice Information

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Neptunallee 5 18057 Rostock
Telefon: +49 (0) 381 4563 -787 / Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Restrictions to Navigation

| | Harbour/District | At least dwt/hp | Ice Class | Begin |
|---------------|-------------------------|------------------------|------------------|-----------------|
| Sweden | Karlsborg | 2000 dwt | IB | 08.05.06 |
| | Luleå | 2000 dwt | IC | 22.05.06 |

Information of the Icebreaker Services**Sweden**

Increased alertness is recommended in the dark and with poor visibility due to the presence of large floe bits which can be found at sea in the northern Bay of Bothnia.

Restrictions to Haraholmen have been cancelled.

Only vessels suitable for winter navigation can expect governmental icebreaker assistance.

River vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance.

Vessels with destination to all harbours with traffic restrictions in the Bay of Bothnia are requested to report name, nationality, destination, ETA and speed to VTS Stockholm on VHF channel 84, via coastal radio or telephone direct + 46 8 666 66 22, when passing lighthouse Svenska Björn (latitude 59°33' N).

Icebreaker: ATLE assists in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

| | |
|---|--|
| <p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbrei-klümpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> | <p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p> |
|---|--|

Finnland , 22.05.2006

| | |
|-------------------------------------|------|
| Kemi 1, Seegebiet im SW | 2921 |
| Oulu 1, Seegebiet im SW | 1/0 |
| Offene See N-lich Breite Marjaniemi | 2891 |

Schweden , 22.05.2006

| | |
|--------------------------------|------|
| Karlsborg - Malören | 1296 |
| Malören, Seegebiet außerhalb | 3976 |
| Björnklack - Farstugrunden | 1296 |
| Farstugrunden, See im E und SE | 2296 |
| Sandgrönn Fahrwasser | 1296 |